

Museumsverein Lörrach

Dreiländermuseum · Musée des Trois Pays

Basler Straße 143
79540 Lörrach
Telefon +49 7621 415 150
museumsverein-loe@web.de
www.dreilaendermuseum.eu

An die Mitglieder des Museumsvereins Lörrach
und der Badischen Heimat

Lörrach, den 20. Januar 2023

Liebe Mitglieder,

zum neuen Jahr 2023 wünschen wir Ihnen noch alles Gute: viel Glück, Gesundheit und positive Gedanken. Auch möchten wir uns für Ihre Treue zum Museumsverein im zurückliegenden Jahr bedanken. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des Dreiländermuseums, das kulturelle Erbe der Region zu bewahren und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Ganz konkret konnten wir gemeinsam im vergangenen Jahr viel für ‚unser‘ Dreiländermuseum erreichen.

Diesem Schreiben liegt der Jahresrückblick 2022 des Dreiländermuseums bei, wenn Sie Mitglied des Museumsvereins und nicht nur der Badischen Heimat sind. Er macht erneut deutlich, wie breit das Spektrum der Museumsarbeit ist. Sie finden im Jahresrückblick auch Ausführungen zum Museumsverein, dem Museumsfonds der Bürgerstiftung und zum neuen Museumsdepot, das auch mit Hilfe des Museumsvereins errichtet werden konnte.

Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin unserer **Mitgliederversammlung 2023**. Sie findet **am Donnerstag, 11. Mai 2023 um 17 Uhr** im Dreiländermuseum statt. Es wird auch der Vorstand neu gewählt. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben. Wir werden Ihnen im März die offizielle Einladung mit der Tagesordnung zusenden.

Unser Veranstaltungsprogramm steht ganz im Zusammenhang mit der aktuellen Sonderausstellung „Der Rhein“:

Freitag, 27. Januar 2023, 18 Uhr

Vortrag „Judenrumpel, Franzosenpanik, gesperrter Rhein“
zur Judenverfolgung in Altkirch (Elsass) 1848, von Dr. Maren Siegmann
(siehe Rundbrief vor Weihnachten)

Freitag, 10. Februar 2023, 18 Uhr

(in Zusammenarbeit mit dem Hebelbund Lörrach)

Vortrag: „Aufklärung und Modernisierung bei Tulla und Hebel“
von Dr. Franz Littmann.

Die beiden badischen Zeitgenossen Johann Gottfried Tulla und Johann Peter Hebel wurden am Karlsruher Gymnasium illustre vom Geist der Aufklärung geprägt. Tulla nutzte bei seiner Rheinbegradigung praktische Kenntnisse für ein großes technisches Projekt, Hebel erzeugte Räume des Wissens für die Veränderung der Menschen. Littmann ist ausgewiesener Kenner der Epoche und hat zu beiden Persönlichkeiten ausführlich publiziert.

Donnerstag, 2. März 2023, 19 Uhr

Lieder und Vortrag: "Die Wacht am Rhein" und die politischen Krisen

„Die Wacht am Rhein“ war ein Lied, das im nationalen Überschwang in Deutschland im 19. Jahrhundert populär und zu einem Sinnbild wurde für die Krisen und Kriege zwischen Deutschland und Frankreich. Unser Vereinsmitglied, der Historiker Hubert Bernnat, beleuchtet den Mythos dieses Liedes. Den musikalischen Beitrag mit drei Rheinliedern präsentiert der Gesangverein Tüllingen unter Leitung von Michaela Hauke.

Freitag, 3. März 2023, 18 Uhr

Eröffnung der Hebelsaal-Ausstellung „Inspirationen zum Rhein“

Ein inklusives Projekt von Menschen mit Behinderung aus den drei Ländern

Donnerstag, 9. März 2023, 18 Uhr

Vortrag "Die schönste Landschaft, die ich gesehen" - eine literarische Hochrhein-Reise

mit Dominik Wunderlin, Kulturwissenschaftler (Basel)

In Deutschland gilt der Mittelrhein als nationale Ikone. Als Gewässer ohne Heldenepen scheint der Hochrhein keine große Beachtung gefunden zu haben. Eine Suche nach dem Schrifttum über die Landschaft zwischen Basel und Konstanz führt zu beachtlichen Ergebnissen und zu überraschenden Begegnungen.

Mittwoch, 15. März 2023, 18 Uhr

Vortrag: Brücken über den Rhein

Verkehrsjournalist Rolf Reißmann beleuchtet ein spannendes Stück Verkehrsgeschichte. In Baden und in Basel befinden sich die ältesten und meisten Rheinbrücken - darunter technische Spitzenleistungen, die mit der Schweiz und Frankreich verbinden.

Bitte schon bald anmelden:

Montag, 17. April 2023

Exkursion ins Hafenumuseum Basel zur Partnerausstellung

„Der Rhein und seine Weidlinge“

Besuch und Führung mit Sabine Theil und Präsident Rolf Schleich durch das Museum, das die Bedeutung des Basler Hafens für die Schweizer Wirtschaft, die Arbeit im Hafen und die Rheinschifffahrt thematisiert. Im Rahmen der Ausstellungsreihe zum Rhein zeigt die Ausstellung die Bedeutung des hölzernen Flachbootes seit dem Mittelalter als Transportmittel für Waren, Mensch und Vieh, aber auch für Pilgerfahrten und das Militär. Das Museum ist attraktiv gelegen im Basler Hafen, der auf einem kurzen Rundgang ebenfalls erkundet werden kann. Abschluss mit einem Umtrunk.

Gemeinsame Anreise möglich mit S-Bahn ab Haltestelle Lörrach Museum, 14.32 Uhr
Treffen am Hafenumuseum, Westquaistraße 2 um 15.05 Uhr, Rückfahrt gegen 17.30 Uhr.

Kosten für Ticket ÖPNV und Eintritt 9 CHF (frei mit Museumspass)

Anmeldung erforderlich im Dreiländermuseum, Tel 07621-415150, Mail museum@loerrach.de

Wir freuen uns, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Inge Gula (Museumsverein Lörrach, 1. Vorsitzende)